



LOMMATZSCHER NACHRICHTEN

Rock im Park Leuben

Es gibt Momente, in denen einfach alles zusammenpasst – das Wetter, die Musik und die Stimmung. Genau so ein Moment war das Wochenende des 25-jährigen Jubiläums von Rock im Park Leuben.

Das Festivalgelände um die Leubener Parkbühne gehörte in früheren Zeiten mit Parkcafé und Kegelbahn zum kulturellen Mittelpunkt im Ort. Geblieben ist davon die Freilichtbühne. Nunmehr ist Rock im Park neben dem Sommernachtsball das, was ihr alljährlich Leben einhaucht. Das war für den Dorfkлуб Leuben e.V. von Anfang an ein Grund, den Verein Rock im Park Leuben e.V. zu unterstützen. Auch wenn das wildromantische Gelände es nicht auf den ersten Blick vermuten lässt, es hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Um die Sicherheit im Gelände zu gewährleisten, wurden umfassende Baumfäll- und Pflegearbeiten durchgeführt.



Im Jahr 2021 starteten die Vereine den Versuch des ersten Sommerkinos, um das hergerichtete Gelände für eine weitere Veranstaltung zu nutzen. Als Einstimmung auf einen schönen Filmabend begeisterte in diesem Jahr die Schülerband Changing Generation vom Kinderschutzbund Nossen e.V. Es war ein großes Publikum, das den Weg zur Parkbühne gefunden hatte, um den Abend mit dem Film Beckenrand Sheriff zu genießen. An der Parkbühne von Leuben pulsierte das Leben. Das hat ihr gut getan und es war nur der Anfang.

Auf das Sommerkino folgte das eigentliche Open-Air Rock im Park Leuben. Mit rund 450 Gästen allein am Samstag war der Event ein voller Erfolg. Kein Wunder, denn bei Temperaturen um die 30 Grad und einer lauen Sommernacht wollte niemand so schnell nach Hause – und das lag nicht nur am Wetter. Den Auftakt des Abends machte das Dr. Böhm Quintett aus Lommatzsch, das nach 15 Jahren Bühnenabstinenz ein fulminantes Comeback feierte. Mit einem Set, das so frisch und kurzweilig wie nostalgisch war, bewiesen die Musiker, dass sie auch nach all den Jahren nichts von ihrer Spielfreude eingebüßt haben. Es war, als hätten sie sich extra für dieses Jubiläum in den Proberaum zurückgezogen, um noch einmal alles rauszuholen – und das hat sich gelohnt. Danach übernahmen Blackout aus Döbeln die Bühne. Mit Franziskas eindrucksvollem Gesang und den massiven Beats von Schlagzeuger Strauß lieferten sie eine kraftvolle Mischung aus Pop und Rock, die das Publikum sofort in ihren Bann zog. Ein Highlight, welches den Abend bereits zu einem Erfolg machte.

Zwischen den musikalischen Darbietungen gab es dann

noch einen feierlichen Moment: Die Auszeichnung der Ehrenamtlichen aus dem Landkreis Meißen. Landrat Ralf Hänsel, Petra Seipolt vom Kreisjugendring Meißen e.V. und Antje Wagenzink vom Rock im Park Leuben e.V. überreichten die Zertifikate, die den jungen Menschen nicht nur Dank und Anerkennung, sondern auch wertvolle Referenzen für ihren Lebenslauf bieten.

Kaum waren die letzten Urkunden verteilt, sorgten die Edelexperten dafür, dass die Stimmung nicht abebbte. Die Band, die in Leuben und Umgebung seit 25 Jahren ein Begriff ist, legte mit einem Mix aus Rock- und Pop-Nummern los, der bewies, warum sie hier so beliebt sind. Besonders erwähnenswert ist, dass einige der Bandmitglieder auch zu den Gründern des Open-Airs gehören. Damals trat die Band „Durchaus in der Lage“ erstmals auf – eine Formation, zu der auch Jürgen Mummert und Mario Miersch gehörten. Es war Mario, der die Idee hatte, auf der kleinen Bühne im Leubener Park ein Konzert zu veranstalten. Dass daraus einmal 25 Ausgaben werden würden, konnte damals niemand ahnen. Nostalgie pur, die das Publikum sichtlich genoss.

Doch der Abend war noch lange nicht vorbei. Die Fans von focus versammelten sich vor der Bühne, bereit für eine Stunde energiegeladenen Punkrock. Die Band lieferte ab – und wie! Mit deutschen Texten, die ins Herz, Hirn und vor allem in die Beine gingen, heizten sie die Menge an und sorgten für ordentlich Staub auf dem Gelände. Hier trafen rohe Energie und musikalisches Können auf eine Crowd, die nicht genug bekommen konnte.

Den krönenden Abschluss setzte schließlich die Berliner Formation Make A Move. Was diese Band auf die Bühne brachte, war schlichtweg spektakulär. Ein rappender Drummer, Bläser in kurzen Röcken und ein Bassist, dessen Name von der Menge skandiert wurde – das war nur der Anfang. Mit einem Mix aus Funk, Elektro und Hip-Hop verwandelten sie das Gelände in einen pulsierenden Dancefloor. Jeder Groove, jede Melodie war ein Treffer, der das Publikum zum Bouncen brachte. Ein Finale, das noch lange nachhallte.

Es war heiß, die Musik war noch heißer, und die Stimmung hätte nicht besser sein können. Rock im Park Leuben hat in diesem Jahr Maßstäbe gesetzt. Ein Event, welches noch lang nachklingen wird und Lust auf mehr macht.

Jürgen Mummert und Kathrin Goldmann

IMPRESSUM

Herausgabe und Redaktion: Michael Schramm
Druck: Lommatzsch Druckpflege e.K.
Anschrift: Gutenbergstr. 1, 01623 Lommatzsch

Anzeigenverkauf: Büro Carl-Menzel-Str. 5a
Telefon 035241/5410, Fax 035241/54117
info@lommatzsch-nachrichten.de
www.lommatzsch-online.de

Achtung: Vom 30. 9. bis 2. 10. ist unser Büro geschlossen!

70 Jahre Reitverein Lüttewitz – Ein Rückblick

Und da war es schon wieder vorbei: Am vergangenen Wochenende hat der Reitverein Lüttewitz im Rahmen unseres Reit- und Springturniers unseren 70. Geburtstag gefeiert. Dafür hatten Mitglieder, Freunde und Helfer bereits die ganze Woche vorher den Platz vorbereitet und überall festlich geschmückt. Mit dabei waren zahlreiche Besucher, welche bei überwiegend schönstem Sommerwetter gespannt die sportlichen Wettkämpfe verfolgten. Auch der am Sonntag gegen Mittag aufziehende Regen konnte die meisten Zuschauer nicht vertreiben und im Schutz von Regenschirmen und dem Festzelt verfolgten Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm.

Neben den sportlichen Wettkämpfen zeigten die Reiter der Polizeireiterstaffel an verschiedenen Hindernissen die vertrauensvolle Partnerschaft mit ihrem Pferd. Anschließend zeigten die Mädchen vom Reitverein „An der Nassau“ aus Weinböhla mit Ihrer Trainerin beeindruckende Turnakrobatik auf ihrem geduldigen Voltigierpferd. Eindrucksvoll waren die beiden Schaubilder, welche für viel begeisterten Applaus seitens des Publikums sorgte. Den sportlichen Abschluss bildete traditionell der Ritt um den „Großen Preis“. Diesen konnte in diesem Jahr Felix Wassenberg als schnellster fehlerfrei im Stechen für sich entscheiden. Viel Aufmerksamkeit zogen auch die historischen Fotoaufnahmen im Festzelt



auf sich. Diese hatten die Mitglieder in liebevoller Kleinstarbeit herausgesucht oder von ehemaligen Mitgliedern und deren Familien zusammengesammelt. Viele Besucher erinnerten sich gern beim Betrachten an das eine oder andere Ereignis zurück oder erkannten Mitglieder der eigenen Familie darauf. Oftmals kam man ins Gespräch und alte Geschichten wurden ausgetauscht.

Auch der Oberbürgermeister der Stadt Döbeln, Sven Liebhauser, besuchte am Samstag den Turnierplatz und dankte in einem Grußwort noch einmal dem Reitverein Lüttewitz als Veranstalter sowie allen Helfern, Organisatoren und Förderern für ihr jahrelanges großes Engagement. Mit im Gepäck war ein Bewilligungsbescheid, der an den Vereinsvorsitzenden Olaf Planitz übergeben wurde. Die Mitglieder des Reitvereins sagen DANKE allen Teilnehmern und Besuchern, dass sie da waren, DANKE den Familien, Verwandten, Bekannten und all den vielen vielen anderen freiwilligen Helfern für all eure großartige Unterstützung ... einfach nur DANKE für dieses wunderschöne Wochenende.

Alle Bilder dazu auch im Internet unter www.reitverein-luettwitz.de

Förderverein Schloss Schleinitz



Der Förderverein Schloss Schleinitz lädt alle Interessierten am 11.10.24; 19:00 Uhr zu nächsten Schleinitzer Runde in den Vereinsraum des Fördervereins in Schleinitz ein. Thema: Vorstellung des Schlossensembles Schleinitz und Erläuterung zum Museum.

Der Vorstand

Handwerker- und Dreschtag in Schleinitz

Am ersten Sonntag im September fand der traditionelle Handwerker- und Dreschtag in Schleinitz statt. Trotz schweißtreibender Temperaturen, Landtagswahlen und vieler Veranstaltungen im Umfeld konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Manche kamen zum ersten, andere zum wiederholten Mal. Zu sehen gab es alte Dresch- und Erntetechnik, Handwerker und Waschweiber in Aktion und im geöffneten Museum unter anderem das fast schon vergessene Federn schleifen.

Ein buntes Markttreiben und Gelegenheiten sich auszuruhen und zu stärken rundeten das Ganze ab. Zum Innehalten trug auch die Andacht auf dem Dreschplatz mit den Worten von Pfarrer Hahn und dem Posaunenchor der Kirchgemeinde bei. Die ganz jungen Gäste wurden in bewährter Weise von Janett Böttcher alias Kuhjunge Seppel, vormals alias Schlossgespenst Hugo, bespaßt.

Das diesjährige Highlight war aber die Tombola. Zu gewinnen gab es für 1000 Lose 1000 Preise, die allesamt von den regionalen Betrieben und Firmen sowie von Privatpersonen gespendet wurden. Dafür herzlichen Dank. Ein besonders großes Dankeschön gilt ebenfalls den vielen Helfern, die uns bei der Vorbereitung, der Organisation und dem Aufräumen unterstützt haben. Auch die Backfrauen gaben wieder alles, um die Besucher mit leckerem Kuchen zu versorgen. Restümierend lässt sich feststellen, dass unser Handwerker- und Dreschtag eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Region der Lommatzsch Pflege ist. Die unermüdliche Arbeit der Vereinsmitglieder und Helfer machen dies möglich. Danke nochmals an alle Mitwirkenden und Unterstützer. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am ersten Sonntag im September.

Edith Wohlfarth
Im Auftrag des Vorstandes

Seniorenachmittag in Dörschnitz am 02.10.2024



Das war ein Sommer! Nun ist er fast schon vorbei, und es ist allerhand passiert, über das dringend gesprochen werden muss! Ob man im Urlaub mit den Enkeln war oder spezielle Gartenerfolge hatte, jeder etwas erlebt und möchte es mit anderen teilen. Was ist dafür besser geeignet als ein Treffen mit Gleichgesinnten in Dörschnitz im Bürgerhaus bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen? Genau darum laden wir für den 02.10.2024 um 14:00 alle Senioren aus Dörschnitz und Umgebung ganz herzlich ein. Habt Ihr Lust? Aber sicher! In guter Gesellschaft seid Ihr allemal, und wir werden Euch wieder verwöhnen und bewirten. Wir freuen uns auf Euch und sind auf jeden Fall vorbereitet, mit Euch gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Lasst Euch überraschen! Damit unsere Veranstalter sich die Mühe aber nicht umsonst machen, ist eine Rückmeldung telefonisch bei Hannelore Riedrich 035241 / 51617 oder Evi Zobel, 035241 / 88770 wünschenswert.

Nun hoffen wir auf rege Teilnahme. Wichtig ist doch, dass man sich mal wieder sieht und miteinander reden kann. Ihr könnt doch auch Fahrgemeinschaften bilden, da hat man unterwegs schon Spaß! Wer gar keine Möglichkeit zur Anreise hat, sagt uns einfach Bescheid; wir finden einen Weg! Also merkt Euch den Termin vor und bringt Freunde und Bekannte mit. Wir sehen uns...

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

NÄCHSTE AUSGABE

erscheint am Sonnabend, dem 12. 10. 2024
Redaktionsschluß ist Freitag, 4. 10. 2024

ZITAT DES MONATS

Alle leben mindestens drei Leben, ein tatsächliches, ein eingebildetes und ein nicht wahrgenommenes.

Thomas Bernhard

Der Robert Volkmann Chor informiert



obwohl der Sommer noch seine Wärme ausstrahlt, liegt unser Augenmerk schon auf den herbstlichen Oktober:

Am Samstag, 05.10.2024 um 15.00 Uhr / (Eintritt 8,50 € pro Person) laden wir ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier „155 + 1“ ins Schützenhaus Lommatzsch, kleiner Saal ein.

Ein musikalisches Festprogramm verschiedener Musikrichtungen unter Leitung von Anett Ostermann. Abschnitte aus der Chronik und Veranstaltungen des Chores werden verlesen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen. Natürlich wie immer mit hausbackenen Kuchen und Kaffee sowie ein Begrüßungssekt aus gegebenen Anlass.

Ab 14 Uhr ist Einlass um danach noch etwas Zeit für Gratulationen und Gespräche zu haben.

Machen Sie mit uns eine kleine musikalische Zeitreise aus 155 Jahren Vereinsgeschichte.

Bis dahin, bleiben Sie gesund

ihre Sängerinnen und Sänger des Chores.

i.A. S. Schwärig

„Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein, weil mit der Musik kannst du entweder alles vergessen oder dich an alles erinnern!“

LESERPOST

Gendarstellung

Zum Artikel „Stadtratssitzung Lommatzsch am 08.08.2024“ von Herrn Joachim Möhler, erschienen in den Lommatzsch Nachrichten vom 17.08.2024, S. 2 stelle ich fest, dass ich den zitierten Satz nicht geäußert habe! Stattdessen lehnte ich die Rose, die von „zwei Vertretern der Bürgerschaft“ überreicht werden sollte, mit folgenden Worten ab: "Für den Umgang, den wir in den letzten Jahren miteinander hatten, danke."

Dies lässt sich auch durch den Mitschnitt der Sitzung belegen.

Dana Kuhnert, Stadträtin
der Bürgerliste Lommatzsch Pflege(n) Demokratie

Stadtfirewehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz



Termine

Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 26.09.2024, 18:00 Uhr: Gerätehaus – Technische Hilfe „PKW Unfall“

Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 27.09.2024, 18:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung

Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 26.09.2024, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Umgang Kettensäge

Feuerwehr Wachnitz:

Donnerstag, 26.09.2024, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Maschinenausbildung

Freitag, 27.09.2024, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Dienst Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Freitag, 27.09.2024, 17:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung Wachnitz

Einsatz 40-2024

Baum auf Straße

An einem Sonntagvormittag, den 25.08.2024 um 09:34 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Neckanitz nach Poitz alarmiert. Ein Baum war umgestürzt und lag über einer Straße. Mit wenigen Schnitten mit der Motorsäge konnte der Baum zerteilt und von der Straße geräumt werden. Nach dem Reinigen konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden und die Neckanitzer Kameraden beendeten ihren Einsatz. [MH]

Einsatz 41-2024

Balkonbrand Mehrfamilienhaus in Lommatzsch

Am Donnerstag, den 29.08.2024, kurz vor dem regulären Dienst, um 17:40 Uhr wurden die Kameraden der Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz und Wachnitz zu einem Balkonbrand in die Nossener Straße in Lommatzsch alarmiert. Auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses im 2. Obergeschoss war aus noch ungeklärter Ursache ein Pflanzgefäß bzw. Pflanzgesteck in Brand geraten. Aufmerksame Nachbarn bemerkten das Feuer, klingelten an der betroffenen Wohnung und konnten mit einer Gießkanne mit Wasser den Brand schon weitest-

gehend ablöschen. Die eingetroffenen Lommatzsch Kameraden löschten den Brand endgültig ab und brachten die Brandreste nach unten vor das Haus zum gefahrlosen Abkühlen. Außerdem kontrollierten die Kameraden mit der Wärmebildkamera, ob möglicherweise das Feuer auf die Fassadendämmung übergegriffen ist. Die Hauswand im Brandbereich zeigte jedenfalls beträchtliche Brandspuren. Glücklicherweise wurden keine Glutnester oder weitere Gefahren erkannt. Das schnelle, beherrzte Eingreifen der Nachbarn hatte hier sicherlich Schlimmeres verhindert. Ein Fassadenbrand bzw. der Brand des Dämmmaterials hätte sich binnen kurzer Zeit zu einem gefährlichen Großbrand am Wohngebäude ausbreiten können. Zum Schluss wurde das Treppenhaus noch durch den Einsatz eines Überdrucklüfters vom Rauch und Brandgeruch befreit. Die ebenfalls an der Einsatzstelle eingetroffenen Kameraden der FF Wachnitz hatten bereits 3 Atemschutzgeräteträger ausgerüstet und in Bereitschaft stehen, aber sie und auch die eingetroffenen Striegnitzer Kameraden wurden für

den Einsatz nicht benötigt. Sie konnten vorzeitig wieder zurück in die Gerätehäuser fahren. Bewohner kamen bei diesem Brand nicht zu Schaden, der mit alarmierte Rettungswagen wurde nicht benötigt. Die Polizei übernahm im Anschluss die Einsatzstelle und die Lommatzcher fahren ebenfalls zurück ins Gerätehaus. Dort wurden die Fahrzeuge wieder für den Einsatz bereit gemacht und die Kameraden führten im Anschluss ihren planmäßigen Dienst durch, der immer im 14-Tage-Rhythmus von 19 Uhr bis 21 Uhr stattfindet. [MH]

Einsatz 42-2024

Tragehilfe für den Rettungsdienst

Am Dienstag, den 03.09.2024 um 15:17 Uhr wurden die Kameraden der FF Lommatzsch vom Rettungsdienst für reine Tragehilfe nachalarmiert. Auf der Lindenstraße trugen sie eine hilfebedürftige Person mit einem Tragetuch aus der Wohnung im 4 Obergeschoss bis vor das Haus zum Rettungswagen. Dort übernahm dann wieder der Rettungsdienst und die Kameraden fuhren zurück zum Gerätehaus und beendeten ihren Einsatz. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

16. Sonntag nach Trinitatis, 15.09.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Lommatzsch

14.00 Uhr Gottesdienst in Zehren zum Erntedank mit Kürbisfest

17. Sonntag nach Trinitatis, 22.09.2024

10.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Erntedank in Dörschnitz

14.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Erntedank mit Chor und Kirchenkaffee in Neckanitz

18. Sonntag nach Trinitatis, 29.09.2024

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch

19. Sonntag nach Trinitatis, 06.10.2024

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

20. Sonntag nach Trinitatis, 13.10.2024

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch

14.00 Uhr Predigtgottesdienst in Zehren

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

13.09./27.09./11.10.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis,

17.09./15.10./19.11.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel,

07.10./04.11.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,

08.10./12.11.2024, 19.30 Uhr Frauenkreis im Luthertzimmer,

10.10./14.11.2024, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Luthertzimmer

Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

01.10./05.11.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Herzliche Einladung zur Motorradausfahrt am Sonnabend, den 28. September, Treff 10.00 Uhr Wenzelskirche Lommatzsch

Getauft wurde:

Ludwig Frank Engel aus Dörschnitz

Zur Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Frau Kristina Karin geb. Große und Herr Jürgen Walter Klose aus Lommatzsch

Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

01.10./05.11.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16, 14

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 18 Uhr
Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

01623 Lommatzsch, Döbelner Str. 6

Tel.: 035241-52242. Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Leuben - Ziegenhain - Planitz

HERZLICHE EINLADUNG zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

16. Sonntag nach Trinitatis – 15. September

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Leuben

17. Sonntag nach Trinitatis – 22. September

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ziegenhain

17.00 Uhr Erntedankkonzert in Rüsseina

Samstag vor dem 19. Sonntag nach Trinitatis - 5. Oktober

17.00 Uhr Abendliedergottesdienst in Leuben

19. Sonntag nach Trinitatis – 6. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Wendischbora

20. Sonntag nach Trinitatis – 13. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Ziegenhain

21. Sonntag nach Trinitatis – 20. Oktober

08.30 Uhr Gottesdienst in Planitz

Gruppen und Kreise

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr in Leuben

Blockflötengruppe: montags 17.30 Uhr in Leuben

Posaunenchor: mittwochs 20.00 Uhr in Deila

Seniorenkreis: 15.00 Uhr im Gemeindesaal Leuben, 18.09., 16.10.

Kinderkirchentreff: samstags 10.00 – 11.30

Uhr im Pfarrhaus Leuben bzw. im Gemeinschaftsraum der Kirche Ziegenhain: Termine

per Einladung

Nachgedacht

So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen.

Die Bibel – 1. Chronik 22,19

Gott suchen? Eine junge Frau ist erfolgreich im Beruf und sagt: „Gott? Kirche? Ich brau-

che das nicht.“ – Gibt es Menschen, die leben können, ohne nach dem Lebensinn zu suchen? Viele ahnen, dass ihnen etwas fehlt. Denn im Grunde genügt uns nichts Vergängliches. Immer bohrt es in uns: „Ist es ein lebenswertes Ziel? Gibt mir dies Frieden?“ Und immer fragen wir: „Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Und was ist unsere Aufgabe in der Spanne dazwischen?“ – Aber wenn uns Gott selbst fragwürdig ist? Wenn wir so viel Unverständliches durchleiden müssen, dass wir sagen: „Wie kann Gott das alles zulassen?“ Dann können wir uns Jesus nahe wissen, der am Kreuz sein „Warum?“ rief. Er rief zu dem, dessen Nähe er nicht mehr spürte: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Gottes Antwort war die Auferweckung Jesu vom Tod. – Gerade „im finsternen Tal“ kann Gott uns nahe sein. Viele Menschen haben nach Flucht und Vertreibung rückblickend gesagt: „Ohne meinen Glauben hätte ich nicht durchgehalten.“ Gott ist da, er geht uns nach – und will sich finden lassen.

Wie der verlorene Sohn aus der Bibel nur nach Hause laufen kann, weil er das Bild des Wartenden und lieben-

den Vaters in seiner Seele trägt, so können auch wir suchen - und finden.

Gebet: Vater, du suchst uns, du wartest auf unser Ja. Lass uns nie aufhören, nach dir zu suchen.

(Albrecht Westphal, Superintendent - Losungskalender 2024) und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten des Kirchgemeindebüros in Leuben:

Dienstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon Pfarramt Leuben mit Anrufbeantworter:

035241/58 667, Fax: 035241/58 672

E-Mail: kirche-leuben@gmx.de

Internetseite: www.kirche-leuben.de

Vakanzvertreter Karsten Loderstädt, Siebenlehn, Tel.:

035242 64313, karsten.loderstaedt@evlks.de

Vakanzvertreter Mathias Tauchert, Burkhardswalde,

Tel.: 035245 729102,

mathias.tauchert@evlks.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 - 452077
	Krematorium Durchwahl	03521 - 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 - 71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243 - 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 - 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 - 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 - 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

ANZEIGEN

Partyservice - Suppenschüssel

Wir kochen - Sie genießen!
Anruf genügt - wir kommen ins Haus!

Handy 0162 46 70 778

Inh. K. Krüger Carl-Menzel-Str. 18, 01623 Lommatzsch

Email: krueger.k63@web.de

Internet: www.suppenschuessel-lommatzsch.de



Haus- und Grundstücksservice

- Wir nehmen Ihr Haus in Pflege -

- Hausmeisterdienste
- Kleinreparaturen
- Grundstückspflege
- Winterdienst
- Renovierungsarbeiten + Trockenbau
- Zaunbau

H. & R. Zieger GbR · Lommatzsch · Meißner Str. 28 · Tel. 035241/52218

Die Haushalts-BIENEN

Haushalthilfe-Seniorenbegleitung



Haushaltsreinigung-Treppenhäuser

Fahrdienst für Senioren mit Pflegegrad

Betreuungs- und Entlastungsangebot
nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen

Inh. K. Krüger Carl-Menzel-Str. 18, 01623 Lommatzsch

Handy 0162 46 70 778

Email: krueger.k63@web.de

Internet: www.haushalts-bienen.de

Lommatzsch Bestattungshaus



Kornstraße 63 · 01623 Lommatzsch

(Gärtnerei Hennig)

Sie erreichen uns 24 Stunden unter

03 52 41 / 8 86 52

- Erdbestattungen
- Seebestattungen
- Feuerbestattungen
- Anonym
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Wir sagen "DANKE", für die zahlreichen Glückwünsche,
herrlichen Blumen und schönen Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit.

Hans-Joachim und Hiltrud Schaller

Lommatzsch, August 2024



Malerfachbetrieb Behr

Marco Behr

Maler & Lackierer



Kornstraße 38 · 01623 Lommatzsch · 01590/1226275

malerfachbetrieb-behr@freenet.de

www.malerfachbetrieb-behr.de

- Tapezierarbeiten
- Holzschutz
- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Trockenbau
- dekorative Wandgestaltung
- Fußbodenarbeiten

RONNY SCHEER

- Dach- und Ausbau -

- * Schornsteinbau
- * Dacharbeiten
- * Trockenbau
- * Pflasterarbeiten
- * Holzfußböden
- * Badsanierung
- * Fliesen- und
Mosaikverlegung

Höfgen Nr. 23, 01683 Nossen

Tel./Fax 03 52 46 / 5 02 87, Funk 01 71 / 2 32 52 10



Siegfried Stenzel

Menschen, die mich gern hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten, danke ich.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Böhm vom Lommatzsch Bestattungshaus, Rednerin Frau Isensee, Frau Dr. Gruschwitz, dem Blumenhaus Schwärig, sowie dem Team der „Dritten Halbzeit“.

Ehefrau Erika Stenzel
im Namen aller Angehörigen

Lommatzsch, im August 2024